



Minijobs: vernichten Arbeitsplätze

Der Boom der Minijobs vernichtet massiv regulär sozialversicherte Arbeitsplätze. Die Zahl der Minijobs – bis 400 Euro – oder Midijobs – bis 800 Euro – stieg seit der Neuregelung 2003 um fast zwei Millionen an. Die Hälfte der Anstiegs entfällt auf Nebenbeschäftigungen. Gleichzeitig ging die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um über eine halbe Million zurück.

Die soziale Absicherung wird erheblich verschlechtert. Die Kassen der Sozialversicherungen werden durch große Beitragsausfälle geschädigt. Die Benachteiligung von Frauen – zwei Drittel der Minijobber/innen – auf dem Arbeitsmarkt wird verschärft. Die Hälfte der Minijobber/innen bezieht Niedriglöhne bis zu acht Euro die Stunde.

Nach einer neuen Untersuchung waren nur elf Prozent der Minijobber vorher arbeitslos, vier Prozent arbeitsuchend gemeldet. Nur in ganz seltenen Fällen finden ehemals Erwerbslose so einen Weg in reguläre Beschäftigung.

